

Autoschlange in der Hermannsteiner Straße: Der Andrang auf das neue Ikea-Einrichtungshaus in Wetzlar ist groß. Der Verkehrsdienst der Polizei und die Ordnungspolizei der Stadt sind im Einsatz. (Foto: Reeber)

Der größte Andrang kommt noch

HANDEL Ordnungsamt und Polizei regeln weiter den Verkehr an der Ikea-Zufahrt

WETZLAR Bilanz des ersten Tages von Ikea in Wetzlar: Geschätzt kamen am Donnerstag über 10 000 Besucher in das neue Einrichtungshaus. Autoverkehr ohne Ende, aber keine Probleme, so lautet die Rückmeldung. Den ganzen Tag über war die Ordnungspolizei vor Ort im Einsatz.

Wie viele Menschen am Eröffnungstag zu Ikea strömten, lässt sich nicht genau sagen. Die Zählanlage, die die Besucher am Eingang registriert, sei noch nicht installiert, erklärt Einrichtungshauschef Detlef Boje. Für eine Schätzung bezieht er sich auf die Zahl der Kunden, die etwas kauften, und die Angaben des Verkehrsdienstes der Polizei über die Zahl der Fahrzeuge, die zu Ikea roll-

ten. Die zuvor angenommene Menge von 10 000 bis 11 000 Besuchern sei zutreffend, sagte Boje. Über den Umsatz des ersten Tages macht er keine Angaben – nur so viel: Die Erwartung sei um 25 Prozent übertroffen worden.

Zeitweise wurde der Parkplatz gesperrt. Einweiser wiesen die Autofahrer auf die Ausweichflächen hin

Fazit des ersten Tages insgesamt: „Supergut.“ Für das 250-köpfige Team habe es „ein tolles Feedback“ gegeben. Boje geht davon aus, dass der Andrang am heutigen Samstag noch größer sein wird. Die Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt und der Polizei habe bestens geklappt. Der Parkplatz musste

zeitweise gesperrt werden, weil alle Plätze belegt waren. Autofahrer wurden dann unter anderem auf die Ausweichparkplätze im Parkhaus des Forums hingewiesen. Ikea und das Forum haben eine entsprechende Regelung getroffen.

Auch Thomas Hemmelmann, Büroleiter des Baudezernats der Stadt, lobt die Arbeit der städtischen Ordnungspolizisten, des Verkehrsdienstes und der Ein-

weiser auf dem Ikea-Parkplatz. Alle hätten einen guten Job gemacht, auch deshalb sei der Verkehr gelaufen. Zeitweise seien Autofahrer schon ab der B 49 mit Papptafeln auf die Ausweichparkplätze hingewiesen worden.

Am Donnerstagabend zogen Ordnungsamt, Polizei und Ikea eine vorläufige Bilanz und planten die Schritte für die kommenden Tage. Neben den Ausweichpark-

plätzen im Forum-Parkhaus werde am Samstag auch der Parkplatz der erwag neben dem Ikea-Gelände zur Verfügung stehen, außerdem 150 Stellplätze der Firma Zeiss links neben dem Zollamt. Das wird auch für den Brückentag am langen Hilfelfahrtswochenende kommende Woche gelten. Ikea-Mitarbeiter parken indes fernab auf dem Helm'schen Grundstück in Büblingshausen und werden mit Shuttlebussen an ihren Arbeitsplatz gebracht.

Die „Hermannsteiner Buwwe“ hatten am Eröffnungstag von Ikea fast ein Heimspiel, und das vor einem Riesenpublikum: Die Band mit Christoph Pross, Ulli Schleenbecker, Matthias Hund, Steffen Beppler, Malte Klingelhöfer, Frank Rühl, Ingo Lepper und Frank Mignon sowie Andreas Theis, Fabian Henn und Manuel Hund (Technik & Organisation) trat – in blaugelben „Buwwe“-Shirts und mit Bauarbeiterhelmen – im Ikea-Restaurant auf. (diw)

13 000 EURO FÜR DEN GUTEN ZWECK

Das Kassieren für den guten Zweck hat sich gelohnt: Wetzlarers OB Manfred Wagner und Bürgermeister Harald Semler haben am Eröffnungstag Waren an der Ikea-Kasse ge-

scannt. Die Summe der Einkäufe spendet das Unternehmen an das Trauerbegleitungsprojekt „Charly & Lotte“. In einer Stunde kamen rund 13 000 Euro zusammen.



Die „Hermannsteiner Buwwe“ spielten zur Eröffnung.

(Foto: privat)

EINEN MULTIMEDIA-RÜCKBLICK AUF DIE IKEA-ANSIEDLUNG GIBT ES UNTER WWW.MITTELHESSEN.DE